

Herr Ratsvorsitzender,
verehrte Ratsmitglieder,
Vertreter der Presse, Bürger*innen,

ich möchte Sie alle recht herzlich zur 3. Ratssitzung in diesem Jahr begrüßen und kurz über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt berichten.

1. Blütenfest 2023

Vom 31. August bis zum 4. September 2023 wurde in Wiesmoor das 71. Blütenfest gefeiert, welches wieder federführend von dem Heimat- und Verkehrsverein organisiert wurde. Die fünftägige Festfolge startete mit dem Stecken der von Reinhard Bildhauer unter dem Motto „Mit Jules Verne in die Zukunft“ gestalteten Blütenwagen in Hinrichsfehn. Mein Dank geht an dieser Stelle an die Firma Landgard, die wieder ihre Packhallen für diese Aktion zur Verfügung gestellt haben – erstmals an einem Donnerstagabend.

Der Blütenfest-Freitag hat dann alle Erwartungen übertroffen, denn der Volksfeststimmung bei der Eröffnung mit dem Kinderkorso und dem anschließenden Stecken der Staffeleien entlang der Hauptstraße konnte sich bei bestem Spätsommerwetter wohl keiner entziehen. Auch das „Bunte Programm“ am Samstagnachmittag fand endlich wieder statt; 2000 Besucher kamen auf die Freilichtbühne. Und unser traditioneller Dämmerchoppen lockte am Abend schließlich Tausende ins Stadion.

Höhepunkt der 71. Auflage war die Wahl des Königshauses am Blütenfestsonntag. Auf der ausverkauften Freilichtbühne wurde Leonie Landherr als Calendula I. zur Blütenkönigin gekrönt. Zum Königshaus gehört neben Prinzessin Kim Schlüter zum ersten Mal in der Geschichte auch ein Prinz, nämlich Yannik Willms. Ich denke, dass es für den Fortbestand des Blütenfestes die richtige Entscheidung war, dass fortan auch männliche Bewerber zur Wahl zugelassen werden. Der Seniorennachmittag am Montag mit 190 Teilnehmer*innen und der „Kanal in Flammen“ rundeten das Programm schließlich ab.

Ich möchte mich an dieser Stelle insbesondere bei den Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung, des Baubetriebshofes und der Luftkurort Wiesmoor Touristik GmbH für ihren großen Einsatz und die hervorragende Arbeit bedanken. Ein Dankeschön gilt auch unserer Freiwilligen Feuerwehr, ohne deren Engagement diese Großveranstaltung gar nicht zu realisieren wäre. Keineswegs vergessen möchte ich den VfB „Germania“ Wiesmoor, der die Organisation und Umsetzung des Dämmerchoppens übernommen und durchgeführt hat. Vielen herzlichen Dank.

Der große ehrenamtliche Einsatz vieler Akteure zeigte wieder einmal, dass das Blütenfest für die Wiesmoorer eine Herzenssache ist. Das 71. Blütenfest war meiner Meinung nach eines der schönsten und erfolgreichsten Blütenfeste der letzten Jahre. Und das erfüllt mich als Bürgermeister mit Stolz. Ich freue mich auf unser 72. Blütenfest im Jahr 2024.

2. Erfolgreiche Veranstaltungssaison auf der Freilichtbühne Wiesmoor beendet

Der Veranstaltungskalender der Freilichtbühne war in diesem Jahr so gut gefüllt wie noch nie. Auf das größte Besucherinteresse stieß die 1. Wiesmoorer Schlagernacht der Stars. 3000 Fans feierten mit Künstlern wie Eloy de Jong und Kerstin Ott. Kleiner Wehmutstropfen: Das Live-Konzert mit der „Münchener Freiheit“, das am 26. August hätte stattfinden sollen, musste aufgrund einer Erkrankung des Sängers kurzfristig leider abgesagt werden.

Am zweiten August-Wochenende fanden ein RockFestival und ein BlossomFestival auf der Freilichtbühne statt. An den beiden Tagen traten insgesamt 15 Bands auf – und das bei freiem Eintritt. Die Besucherresonanz hätte nach meiner Ansicht stärker ausfallen können, denn die von Ute Rittmeier vom Stadtmarketing mit viel Herzblut organisierte Veranstaltung hätte durchaus mehr Besucher verdient gehabt.

Die Open-Air-Saison auf der Freilichtbühne wurde am Samstag mit dem zweiten „Planet Future“- Festival abgeschlossen. Hierbei ist das Engagement der beiden Wiesmoorer Marah Schön und Moritz Radde hervorzuheben, die dieses Festival für Fans von Elektro-Musik organisiert haben.

Die Stadt Wiesmoor möchte die Belebung der Freilichtbühne im kommenden Jahr weiterführen und in weiteren Schritten auch an der Verbesserung der Infrastruktur arbeiten. Die ersten Veranstaltungen für 2024 stehen übrigens schon fest: am 08 Juni 2024 findet das 1. Mallorca Festival statt, am 06. Juli 2024 heißt es „Abba Fever“ auf der Freilichtbühne und am 20. Juli 2023 findet „Der Udonaut und die Paniker - Die ultimative Udo Lindenberg Tribute Show“ statt.

3. Rad- und Fußweg Schulstraße

Mit Beginn der Sommerferien sind mit den Arbeiten am Rad- und Fußweg entlang der Schulstraße begonnen worden, die nun auch weitestgehend abgeschlossen sind. In diesem Jahr ist der Weg vom Torfkrug bis zum Friedhof für 175.000 Euro erneuert worden. Der zweite Abschnitt bis zum Amaryllis-Weg steht im nächsten Jahr auf dem Plan. Der Weg ist auf 2,50 Meter verbreitert worden.

Der Neubau des Radweges ist Teil des Verkehrskonzeptes rund um die Grundschule Mitte und die KGS. Ziel dieses Konzeptes ist der Erhöhung der Schulwegsicherheit. Zukünftig soll die Schulstraße Fahrradstraße werden. Da sie aber für Anlieger weiterhin mit dem Auto befahrbar bleiben muss und Grundschulkinder gemäß Straßenverkehrsordnung einen Radweg nutzen müssen, ist auch der Neubau des Radweges geboten.

4. Fertigstellung Ausbau Grenzweg Rad- und Fußweg

Die Fertigstellung des Rad- und Fußweges am Grenzweg ist offiziell unter der Teilnahme von Mitgliedern des Verkehrs- und Feuerschutzausschusses, Firmenvertreter der ausführenden Bauarbeiten und Beschäftigte der Verwaltung abgenommen worden. Der Rad- und Fußweg verbindet mehrere Wohngebiete sowie die Ortsteile Wiesederfehn und Mullberg mit dem Stadtkern von Wiesmoor.

Die jetzt gewählte Form des breiteren Ausbaus von 2,50 Meter in Betonvariante mit streckenweiser Beleuchtung und mit Bänken am Wegesrand hat bei vielen Bürgerinnen und Bürger Anklang gefunden. Erfreulich für die Stadt ist, dass sich das Land Niedersachsen über das Förderprogramm „Stadt und Land“ mit 75 Prozent an den Baukosten von 250.000 Euro beteiligte. Ich danke allen, die bei der Planung, Finanzierung und technischen Umsetzung mitgeholfen haben.

5. Containeranlage für Krippengruppe

Die mobile Krippenanlage für die Kindertagesstätte in Hinrichsfehn ist am 06.09.2023 geliefert worden. Die Container werden nun so hergerichtet, dass am 18.09.2023 der Betrieb des Krippenbetriebs mit einer Gruppe mit 14 Kindern aufgenommen werden kann. An dieser Stelle

möchte ich den politischen Gremien für die konstruktive Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit danken.

6. Neue Fotostation: Digitalisierung im Rathaus schreitet voran

Ab sofort ist das Mitbringen von Passfotos für einen neuen Personalausweis oder Reisepass nicht mehr notwendig. Mit einer neuen Fotostation kann dieses Foto im Wartebereich des Einwohnermeldeamtes direkt vor der Antragstellung selbstständig aufgenommen werden.

Dieses neue Angebot sorgt für eine schnellere Bearbeitung des Antrags und erfüllt bereits die gesetzlichen Vorgaben für Abgabe digitaler Passbilder, die ab Mai 2025 gelten werden

Für die Nutzung der Fotostation wird bei der Antragsstellung eine Verwaltungsgebühr von 11 Euro erhoben. Ich freue mich sehr darüber, dass die Digitalisierung im Rathaus vorangeht und die Verwaltung somit nach und nach immer mehr Dienstleistungen anbieten kann.

7. Plattdüütskmaant in der Stadt Wiesmoor

In jedem Jahr wird der Monat September in Ostfriesland zum Plattdüütskmaant. Auch mir als Bürgermeister ist es wichtig, dass die Sprache in Wiesmoor erhalten bleibt. Deshalb freut es mich sehr, dass unser Plattdeutschbeauftragter Hannes Langer sich ein buntes Programm überlegt hat. Am letzten Freitag hat ein Besuch auf dem Wochenmarkt Wiesmoor stattgefunden, es wird Lesungen in Kindertagesstätten geben und einen plattdeutschen Abend am 22.09.2023 im Torf- und Siedlungsmuseum.

Wiesmoor, den 12.09.2023

Bürgermeister
Sven Lübbers